

inham  $D F E$ . vñ ober die Brustwehr  $D F$  zu mogen schieffen zur seittenwarts auß langes die abdachnung von  $A D$ . vñdt ober die Brustwehr  $E F$  zur seittenwarts auß/langes die abdachnung von  $A D$ /vñdt ober die Brustwehr  $E F$ /zur seittenwarts auß/langes die abdachnung von  $E C$ /ligen zu dem ende der scharren in der Brustwehren  $D F$  vñdt  $E F$  in der 14 Figur L zusehen die 1.

Hier auff saget man daß / als dieselbe Brustwehr sonder inham wahr/allein von die zweyrechte Linie  $A B$  vñdt  $B C$ /das die belegerde dan so woll zur seitten schieffen ober die Brustwehr  $B E$  langes der abdachnung von  $D A$  oder  $B A$  als sie anders thun. Ober das theyl  $D F$ . desgleichen so woll ober  $B D$  langes der abdachnung von  $B C$ . als anders ober  $E F$ . in der weiß das den inham zu solchem ende kein vortheyl thut/aber so man die sache wolde nemen/ das auff die bedeckte wegh  $C G$  kein verwehrens wahren vmb/die Brustwehr als Brustwehr zu gebrauchen also das der Feyndt im verherke/zu komen oben auff die Brustwehr zum platz von  $H$  in solchem gefal solte der inham  $D F E$  hulffe geben / das die belegerde stehen vor der Brustwehre  $D F$  zu schieffen/langes der abdachnung von  $D A$ / solten von hinder mit dem ecke  $E$  beschutz seyn vor dem Feyndt/ ist zum vorschriben platz  $H$ . aber die belegerden / welche zu dem erde stunden vor der Brustwehr  $B E$  solten vor dem Feyndt an  $H$  bloß seyn / vñdt in den ruck ein oder seitten geschossen werden/hir auff valt wider zu sagen/so man wil nemen das der Feyndt im verordnet zu stehen im platz von  $H$  auff dem oben ecke der Brustwehr sonder das Geschos zu frochten das von die Wallwercken oder vmbhangen kan komen/ so muß man mit ein zu lassen / das er auch soll Dorfsen komen in ein von die inhamen dar sein meiste vortheyl ist / dan die weggen eins theylls dar zu bereyht ligen/ zum andern ein Brustwehr von 4. oder  $4\frac{1}{2}$  schuch hoch/ist leichtlich ab zu springen/als bey gleichnuß der Feyndt im fuge in den inham  $D F E$  soll beyde die ecken  $D$  vñdt  $E$  zu schutz gebrauchen/ von dar mit vortheyll zu schieffen die belegerde die dar seyn/auff seyn bedeckten was weggen  $E C$  vñdt  $D A$  angehend zeman die dar gegen sagen mocht/ daß man von inder Bestung dem Feyndt nicht zu lassen solt in den inham zu bleyben/hir auff ist antwort/das solches so genomen man soll sich mit ein müssen vorstelllen/das man im von der selbe Bestung nicht zwingen / einer sol auff vorschriben Brustwehr zu stehen welches oberlegt ist/ den inham solte auch in daß ansehen/so woll zu hinder theyll als zu vortheyl sein.

Angeht das einige den inham mit weisse von streychecken verstercken/von dar de Feyndt mit grob geschuß/auff der abdachnung sein Scharren zu berchen dasselbige scheint zum ende notig/vñdt in andern ansehen schädiglich/dan solch  
von